

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 1 von 31: Konjunkturzyklen

- Auslöser des Abschwungs in Deutschland im Jahr 2008 war das Platzen der Dotcom-Blase.
- Konjunkturzyklen unterscheiden sich in der Zellstruktur der Expansions-, Kontraktions- und ihrer Dauer.
- Konjunkturzyklen beinhalten Auf- und Abschwungphasen.
- Auslöser des Abschwungs in Deutschland im Jahr 2000 war der starke Anstieg der Ölpreise.
- Kondratieffzyklen sind besondere Konjunkturzyklen.

← zurück + 1. Konjunkturzyklen ▶ vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:50
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 2 von 31: Annahmen zum Preisverhalten in der Volkswirtschaft

- Auf der Basis der Annahmen zum Preisverhalten in der Volkswirtschaft ergibt sich eine senkrechte kurzfristige gesamtwirtschaftliche Angebotskurve.
- Kurzfristig sind die Preise starr in der Volkswirtschaft.
- Die Existenz von Terminverträgen lässt darauf schließen, dass langfristig die Preise starr sind.
- Auf der Basis der Annahmen zum Preisverhalten in der Volkswirtschaft passt sich in der kurzen Frist das Angebot der Nachfrage an.
- Menükosten dienen als Argument für die Annahme langfristig flexibler Preise.

← zurück + 2. Annahmen zum Preisverhalten in der Volkswirtschaft ▶ vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 3 von 31: Nachfragekomponenten am Gütermarkt

- Die Konsumnachfrage hängt im IS-LM-System vom Zins ab.
- Die Nachfrage nach Haarschnitten ist Bestandteil der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage.
- Das Sparen ist Bestandteil der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage.
- Die Senkung einer Pauschalsteuer erhöht das Gleichgewichtseinkommen genauso wie eine betragsmäßig gleich hohe Ausweitung der Staatsausgaben.
- Die gesamtwirtschaftliche Güternachfrage setzt sich zusammen aus der Staatsnachfrage, der Konsumnachfrage, der Investitionsnachfrage und der Nettonachfrage des Auslands.

zurück 3. Nachfragekomponenten am Gütermarkt vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 4 von 31: Im Keynesianischen Kreuz wird angenommen:

- Das Preisniveau ist exogen.
- Das Einkommen ist exogen.
- Ein Anstieg des ausländischen Zinses führt zu inländischen Einkommenssteigerungen.
- Die geplante Güternachfrage wird immer befriedigt.
- Steigt der Realzins über den Nominalzins, so wird die Investitionsnachfrage angeregt.

zurück 4. Im Keynesianischen Kreuz wird angenommen: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 5 von 31: Keynesianisches Kreuz

Eine Veränderung des autonomen Konsums beeinflusst die Höhe des Staatsausgabenmultiplikators.

Die Unternehmen passen sich zunächst über Lagerveränderungen an geänderte Nachfragesituationen an.

Die Höhe des Staatsausgabenmultiplikators hängt von der Höhe der marginalen Konsumquote ab.

Das Angebot passt sich immer der Nachfrage an.

Die Höhe des Investitionsmultiplikators hängt von der Höhe der marginalen Sparquote ab.

zurück 5. Keynesianisches Kreuz vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 6 von 31: Kassenhaltung

Die Transaktionskasse wird aus Gründen der Vorsicht gehalten.

Die Spekulationskasse ist vom Einkommen abhängig.

Steigt der Zins, so sinkt die gesamtwirtschaftliche Spekulationskasse.

Steigt das Einkommen, so steigt die Transaktionskasse.

Sinkt das Einkommen, so sinkt die Vorsichtskasse.

zurück 6. Kassenhaltung vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 7 von 31: Im IS-LM-Modell wird angenommen:

- Zins, Einkommen und Preisniveau sind in der kurzen Frist endogen.
- Das IS-LM-Modell kann als ein Nachfrage-orientiertes Modell bezeichnet werden.
- Die IS-Kurve stellt alle Zins-Einkommens-Kombinationen dar, die den Geldmarkt ins Gleichgewicht bringen.
- Das IS-LM-Modell ist ein Modell zur Ableitung eines gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts unter der Annahme starrer Preise.
- Die Geldnachfrage ist exogen.

zurück 7. Im IS-LM-Modell wird angenommen: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 8 von 31: Kurzfristige Wirkungen steigender Staatsausgaben im IS-LM-Modell:

- Die IS-Kurve verschiebt sich nach rechts.
- Der Zins steigt.
- Das Preisniveau steigt.
- Die LM-Kurve verschiebt sich nach rechts.
- Das Einkommen sinkt.

zurück 8. Kurzfristige Wirkungen steigender Staatsausgaben im IS-LM-Modell: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 9 von 31: Kurzfristige Wirkungen einer Erhöhung des Geldangebots im IS-LM-Modell:

- Die IS-Kurve verschiebt sich nach rechts.
- Der Zins sinkt.
- Die LM-Kurve verschiebt sich nach rechts.
- Das Preisniveau sinkt.
- Das Einkommen sinkt.

zurück 9. Kurzfristige Wirkungen einer Erhöhung des Geldangebots im IS-LM-Modell: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 10 von 31: Kurzfristige Wirkungen eines steigenden autonomen Konsums im IS-LM-Modell:

- Der Zins steigt.
- Das Einkommen steigt.
- Die IS-Kurve verschiebt sich nach rechts.
- Die LM-Kurve verschiebt sich nach rechts.
- Das Preisniveau steigt.

zurück 10. Kurzfristige Wirkungen eines steigenden autonomen Konsums im IS-LM-Modell: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 11 von 31: Steigt zu jedem Zins die Investitionsnachfrage, so ergeben sich im IS-LM-Modell folgende kurzfristige Wirkungen:

- Der Zins sinkt.
- Die LM-Kurve verschiebt sich nach rechts.
- Die IS-Kurve verschiebt sich nach rechts.
- Das Preisniveau steigt
- Das Einkommen steigt.

zurück 11. Steigt zu jedem Zins die Investitionsnachfrage, so ergeben sich im IS-LM-Modell folgende kurzfristige Wirkungen: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 12 von 31: IS-LM-System

- Der Transaktions-Crowding-Out-Effekt bezeichnet den Rückgang des Einkommens aufgrund einer restriktiven Fiskalpolitik.
- Unter dem Einkommenseffekt versteht man die Zinssenkung auf dem Geldmarkt als Folge einer expansiven Geldpolitik.
- Liquiditäts- und Einkommenseffekt treten auf dem Geldmarkt auf.
- Eine expansive Geldpolitik führt bei einer vollkommen zinselastischen Geldnachfrage nicht zu einer Zinssenkung.
- Der Liquiditätseffekt bezeichnet die Ausweitung der Geldmenge in einer Volkswirtschaft aufgrund einer Erhöhung der Staatsausgaben.

zurück 12. IS-LM-System vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:51
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 13 von 31: Anpassungsprozesse im AS-AD-System

Das Sinken der Lohnkosten stellt einen positiven Nachfrageschock dar.

Ein positiver Nachfrageschock lässt das Preisniveau sinken.

Angebotschocks werden über Preisniveauanpassungen abgebaut, so dass das neue Gleichgewicht wieder dem alten Gleichgewicht entspricht.

Ein negativer Angebotschock kann die Volkswirtschaft in einen Zustand der Stagflation führen.

Ein positiver Nachfrageschock verschiebt die AD-Kurve nach rechts.

← zurück 13. Anpassungsprozesse im AS-AD-System vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 14 von 31: Deflation

Deflationserwartungen führen zu steigenden Realzinsen, schmälern die Investitionsnachfrage und können damit zu einer Verschärfung einer wirtschaftlichen Krise beitragen.

Der Keynes-Effekt besagt, dass ein sinkendes Preisniveau die reale Geldmenge erhöht und über den Liquiditäts- und Einkommenseffekt zu einer Ausweitung der gesamtwirtschaftlichen Produktion führt.

Wird Deflation erwartet, so übersteigt der Nominalzins den Realzins.

Die Schulden-Deflation-Hypothese kommt zu dem Ergebnis, dass unerwartet auftretende Deflation zu einer Ausweitung der gesamtwirtschaftlichen Produktion führt.

Gemäß dem Pigou-Effekt erhöht Deflation das Vermögen der Wirtschaftssubjekte und trägt hierdurch zu einer Belebung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage bei.

← zurück 14. Deflation vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 15 von 31: Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Die Ordnungspolitik...

- soll die marktliche Einkommensverteilung korrigieren.
- soll die Wirtschaftsordnung eines Staates festlegen.
- soll die langfristigen Rahmenbedingungen für die ökonomischen Aktivitäten festlegen.
- soll Konjunkturschwankungen glätten.
- soll durch Strukturanpassungsmaßnahmen den sektoralen Strukturwandel fördern.

← zurück 15. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Die Ordnungspolitik... vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 16 von 31: Bei welchen der folgenden möglichen staatlichen Maßnahmen ist Ihr Unternehmen mit Ordnungspolitik konfrontiert?

- Durchführung von Konjunkturstützungsmaßnahmen (Konjunkturpakete I und II)
- Einführung einer erweiterten Haftung des Herstellers eines Produktes (Produkthaftungsgesetz)
- Einführung einer Abwrackprämie für alte Autos
- Einführung des Euro als Währung
- Einführung von Mindestlöhnen

← zurück 16. Bei welchen der folgenden möglichen staatlichen Maßnahmen ist Ihr Unternehmen mit Ordnungspolitik konfrontiert? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 17 von 31: Zu den sieben konstituierenden Prinzipien des Ordoliberalismus zählen:

- die Schaffung eines Eigentumsrechts
- das Primat der Währungspolitik
- das Haftungsprinzip
- die Regulierung der Marktaktivitäten
- die Sicherung von Vertragsfreiheit

← zurück 17. Zu den sieben konstituierenden Prinzipien des Ordoliberalismus zählen: vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 18 von 31: Welche der folgenden Aussagen ist richtig? Die Soziale Marktwirtschaft ist eine Wirtschaftsordnung,

- in der Leistungswettbewerb gesichert werden muss.
- in der der Staat in bestimmten Situationen in den Wirtschaftsprozess eingreifen soll.
- in der das Prinzip „Eigenverantwortung“ gilt.
- in der der Staat stets planend in den Wirtschaftsprozess eingreifen soll.
- in der die marktliche Einkommensverteilung durch den Staat korrigiert werden kann.

← zurück 18. Welche der folgenden Aussagen ist richtig? Die Soziale Marktwirtschaft ist eine Wirtschaftsordnung, vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 19 von 31: Welche der folgenden Aussagen charakterisieren die Problematik externe Effekte korrekt?

- Externe Effekte führen zu Wohlfahrtsverlusten.
- Durch einen positiven externen Effekt werden alle Beteiligten gleichermaßen besser gestellt.
- Externe Effekte treten nur im Bereich der Umwelt auf.
- Externe Effekte werden in aller erster Linie durch Außenhandelsbeziehungen verursacht.
- Bei externen Effekten weichen private u. gesellschaftliche Kosten (Erträge) voneinander ab.

← zurück 19. Welche der folgenden Aussagen charakterisieren die Problematik externe Effekte korrekt? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 20 von 31: Welche der folgenden Aussagen beschreiben ein öffentliches Gut (Kollektivgut) korrekt?

- Ein öffentliches Gut ist gekennzeichnet durch Rivalität und Nicht-Ausschließbarkeit.
- Ein öffentliches Gut muss durch den Staat bereitgestellt werden u. durch Zwangsabgaben finanziert werden.
- Ein öffentliches Gut ist ein freies Gut.
- Ein öffentliches Gut ist gekennzeichnet durch Nicht-Rivalität u. Nicht-Ausschließbarkeit.
- In einer freien Marktwirtschaft wird ein öffentliches Gut problemlos durch ein privates Unternehmen angeboten.

← zurück 20. Welche der folgenden Aussagen beschreiben ein öffentliches Gut (Kollektivgut) korrekt? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 21 von 31: Das Stabilitäts- u. Wachstumsgesetz beinhaltet folgende Ziele:

- Hoher Beschäftigungsstand
- Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- Stetiges u. angemessenes Wirtschaftswachstum
- Preisniveaustabilität
- Umweltschutz

zurück 21. Das Stabilitäts- u. Wachstumsgesetz beinhaltet folgende Ziele: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 22 von 31: Welche der folgenden Aussagen beschreiben eine angebotsorientierte Wirtschaftspolitik zutreffend?

- Die Abschaffung bürokratischer Hürden bei Unternehmensneugründungen ist eine typische angebotsorientierte Maßnahme.
- Erhöhung von Transferzahlungen und Leitzinssenkungen sind typische angebotsorientierte Maßnahmen in einer Rezession.
- Ziel einer angebotsorientierten Wirtschaftspolitik ist die kurzfristige Stimulierung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage.
- Die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik nimmt ein Staatsdefizit zur Finanzierung staatlicher Ausgaben in einer Rezession kurzfristig in Kauf.
- Die deutsche "Abwrackprämie" ist ein Beispiel für eine angebotsorientierte wirtschaftspolitische Maßnahme.

zurück 22. Welche der folgenden Aussagen beschreiben eine angebotsorientierte Wirtschaftspolitik zutreffend? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 23 von 31: Geld übt die folgenden Funktionen aus:

- Transmissionsfunktion
- Signalfunktion
- Wertaufbewahrungsfunktion
- Zahlungsmittelfunktion
- Lenkungsfunktion

← zurück 23. Geld übt die folgenden Funktionen aus: vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 24 von 31: Welche der folgenden Aussagen zur Geldmengenabgrenzung sind richtig?

- Die Geldmenge M2 umfasst Bargeld, Sichteinlagen, Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate.
- Die Geldmenge M1 umfasst Bargeld und Spareinlagen.
- Die Geldmenge M1 umfasst Bargeld und Sichteinlagen
- Die Geldmenge M2 umfasst Bargeld, Sichteinlagen, Einlagen mit vereinbarter Laufzeit über 2 Jahren u. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate.
- Die Geldmenge M1 umfasst Bargeld und Termineinlagen.

← zurück 24. Welche der folgenden Aussagen zur Geldmengenabgrenzung sind richtig? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 25 von 31: Welche der folgenden Transaktionen der Europäischen Zentralbank führen zu einer Erhöhung der Geldbasis?

- Verkauf von US-Dollar durch die EZB.
- Ankauf von US-Dollar durch die EZB.
- Die EZB erwirbt von einer Geschäftsbank ein Grundstück.
- Die EZB gewährt einer Geschäftsbank einen Kredit.
- Die EZB kauft von einer Geschäftsbank Wertpapiere.

zurück 25. Welche der folgenden Transaktionen der Europäischen Zentralbank führen zu einer Erhöhung der Geldbasis? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 26 von 31: Welche der folgenden Aussagen zu den Hauptrefinanzierungsgeschäften der EZB sind korrekt?

- Die Hauptrefinanzierungsgeschäfte haben eine Laufzeit von drei Monaten.
- Der Standardtender bei den Hauptrefinanzierungsgeschäften ist der Mengentender.
- Beim amerikanischen Zuteilungsverfahren zahlen alle Banken den marginalen Zins.
- Das Standardverfahren bei den Hauptrefinanzierungsgeschäften ist ein Schnelltender.
- Die Hauptrefinanzierungsgeschäfte haben eine Laufzeit von einer Woche.

zurück 26. Welche der folgenden Aussagen zu den Hauptrefinanzierungsgeschäften der EZB sind korrekt? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:52
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 27 von 31: Welche der folgenden Aussagen zur Leistungsbilanz sind zutreffend?

- Die Dienstleistungsbilanz ist eine Teilbilanz der Leistungsbilanz.
- Die Bilanz der Erwerbs- u. Vermögenseinkommen ist eine Teilbilanz der Leistungsbilanz.
- Die Bilanz der Vermögensübertragungen ist eine Teilbilanz der Leistungsbilanz.
- Die Bilanz der laufenden Übertragungen ist eine Teilbilanz der Leistungsbilanz.
- Die Handelsbilanz ist eine Teilbilanz der Leistungsbilanz.

← zurück 27. Welche der folgenden Aussagen zur Leistungsbilanz sind zutreffend? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:53
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 28 von 31: Welche der folgenden Aussagen zu Wechselkurssystemen sind korrekt?

- Zunahmen der Netto-Kapitalimporte nach Europa führen c. p. in einem System flexibler Wechselkurse zu einer Aufwertung des Euro.
- Bei festen Wechselkursen ist keine autonome Geldpolitik der beteiligten Zentralbanken möglich.
- In einem System fester Wechselkurse muss der Wechselkurs durch die Zentralbank stabil gehalten werden.
- Zunahmen der Netto-Kapitalexporte aus Europa führen c. p. in einem System flexibler Wechselkurse zu einer Aufwertung des Euro.
- In einem System flexibler Wechselkurse bilden sich die Wechselkurse frei durch Angebot u. Nachfrage auf dem Devisenmarkt.

← zurück 28. Welche der folgenden Aussagen zu Wechselkurssystemen sind korrekt? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:53
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 29 von 31: Welche der folgenden Aussagen zum Monopol sind zutreffend?

- Monopole zeichnen sich durch hohe Innovationsfreude aus.
- Ein Monopol führt zu einer Rentenumverteilung zugunsten des Monopolisten u. zu einem Nettowohlfahrtsverlust.
- Der Monopolist bietet sein Gut zu einem Preis an, der über seinem Grenzerlös liegt.
- Der Monopolist kann den Preis über eine Mengenentscheidung beeinflussen.
- Der Monopolist bietet sein Gut zu einem Preis an, der über seinen Grenzkosten liegt.

zurück 29. Welche der folgenden Aussagen zum Monopol sind zutreffend? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:53
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 30 von 31: Welche der folgenden Aussagen können dem wettbewerbspolitischen Leitbild des funktionsfähigen Wettbewerbs zugeordnet werden?

- Die Wettbewerbsintensität ist in einem Polypol am stärksten.
- Die optimale Wettbewerbsintensität besteht in einem Duopol mit starker Produktdifferenzierung u. hoher Markttransparenz.
- In einem engen Sewastopol ist die Wettbewerbsintensität am stärksten.
- Die optimale Wettbewerbsintensität besteht in einem weiten Oligopol mit starker Produktdifferenzierung u. hoher Markttransparenz.
- Die optimale Wettbewerbsintensität besteht in einem weiten Oligopol mit mäßiger Produktdifferenzierung u. mäßiger Markttransparenz.

zurück 30. Welche der folgenden Aussagen können dem wettbewerbspolitischen Leitbild des funktionsfähigen Wettbewerbs zugeordnet werden? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:53
14.09.2011

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule für Oekonomie & Management
University of Applied Sciences

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 31 von 31: Das europäische Wettbewerbsrecht umfasst die folgenden Regelungen:

- Verbot von wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen
- Schaffung von Monopolbereichen
- Verbot staatlicher Beihilfen
- Verbot von Zusammenschlüssen, die eine beherrschende Stellung begründen oder verstärken
- Verbot der missbräuchlichen Ausnutzung einer beherrschenden Stellung

zurück + 31. Das europäische Wettbewerbsrecht umfasst die folgenden Regelungen: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

20:53
14.09.2011